

Info



CDU

**Ortsverband
Waldsee**



Waldsee, im Dezember 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kommunalwahlen am 07. Juni 2009 werfen allenthalben schon ihre Schatten voraus. Die Parteien sind dabei ihre Kandidaten für die Gemeinderäte zu nominieren und auch Personen für die zu wählenden Bürgermeister oder den Landrat zu benennen.

Die Wahlen sind am Sonntag, 07. Juni 2009 und bei uns in Waldsee stehen an diesem Tag folgende 8 verschiedene Wahlen an:

- Europawahl
- Wahl der Mitglieder des Bezirkstages
- Wahl der Mitglieder des Kreistages
- Wahl der Mitglieder des Verbandsgemeinderates
- Wahl der Mitglieder des Ortsgemeinderates
- Wahl des Landrats des Rhein-Pfalz-Kreises
- Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Waldsee
- Wahl des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Waldsee

Der Ortsverband der CDU Waldsee und der CDU Gemeindeverband Waldsee-Otterstadt haben ihre Kandidaten für die jeweiligen Räte und das Bürgermeisteramt in sehr harmonisch verlaufenen Versammlungen bereits gewählt und so freuen wir uns, Ihnen heute bereits die Personen vorstellen zu können, die für die Kandidatur auf den CDU-Wahlvorschlägen gewonnen werden konnten:

Als Kandidat für das Amt als ehrenamtlicher Ortsbürgermeister wurde von den Versammlungsteilnehmern Otto Reiland einstimmig gewählt. Otto Reiland hat das Ehrenamt in den letzten 10 Jahren in Personalunion mit seinem Hauptamt als Bürgermeister der Verbandsgemeinde bereits sehr engagiert und erfolgreich ausgeübt, was man an vielen Einzelprojekten in der Gemeinde aber auch am insgesamt guten Erscheinungsbild unserer Gemeinde sehen kann.



Am 31.12.2009 läuft auch die derzeitige Amtszeit von **Otto Reiland** als hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde ab. Bürgermeister Reiland hat erklärt, dass er gerne nochmal eine Amtsperiode machen würde

und die Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Waldsee/Otterstadt hat ihn daraufhin auch einstimmig als Kandidaten für die Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde am 07.06.2009 nominiert.

Auf der Kandidatenliste der CDU für den Orts- und Verbandsgemeinderat sind viele Personen zu finden, die „sehr aktiv“ sich auch in Vereinen und anderen Organisationen der Gemeinde engagieren, viele verschiedene Berufserfahrungen werden eingebracht und froh sind wir auch, dass mehrere Frauen sich in der CDU engagieren und sich mit uns für die Gemeinde einsetzen wollen.

Folgende Kandidaten sind in den Mitgliederversammlungen für die verschiedenen Wahlvorschläge nominiert worden:

Für die Wahl in den Ortsgemeinderat

1. Otto Reiland
2. Rudi Fuchs
3. Marliese Klauß
4. Rainer Claus
5. Andrea Dölle
6. Gerd Claus
7. Wolfgang Berl
8. Artur Knittel
9. Volker Knörr
10. Arno Sturm
11. Uli Knittel
12. Wilhelm Hamleser
13. Edgar Sternberger
14. Edgar Weick
15. Bernhard Schellenberger
16. Elke Nieser
17. Michael Hoffmann
18. Eva-Maria von Hauff

19. Matthias Erbach
20. Uwe Koch
21. Wolfgang Regenauer
22. Thomas Schotthöfer

Die Waldseer Kandidaten für die Wahl zum Verbandsgemeinderat sind:

1. Wolfgang Berl
2. Artur Knittel
3. Bernhard Schellenberger
4. Eva-Maria von Hauff
5. Andrea Dölle
6. Gerd Claus
7. Arno Sturm
8. Rudi Fuchs
9. Wilhelm Hamleser
10. Uli Knittel
11. Rainer Claus
12. Marliese Klauß

Auch die Amtszeit von Landrat Werner Schröter läuft im kommenden Jahr aus. Herr Schröter wird aus Altersgründen nicht mehr kandidieren.

Die CDU hat in einer Kreismitgliederversammlung mit großer Mehrheit den derzeitigen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Dudenhofen, Herrn Clemens Körner, als ihren Landratskandidaten gewählt. Der Waldseer CDU-Ortsverband unterstützt die Kandidatur von Clemens Körner nachdrücklich. Mit Bedauern ist zur Kenntnis genommen worden, dass sich unser bisheriger Kreisvorsitzender Michael Elster nicht der Abstimmung in der Kreismitgliederversammlung gestellt und vorab eine eigenständige Kandidatur als sogenannter unabhängiger Kandidat angekündigt hat.

Die CDU Waldsee geht mit ihren Kandidaten mit Zuversicht in die Kommunal- und Bürgermeisterwahlen, weil sowohl in der Gesamtheit als Gemeinderat, als auch in der Person des Bürgermeisters Otto Reiland in der Vergangenheit vieles zum Wohl der Gemeinde umgesetzt worden ist und die Wähler darauf vertrauen können, dass auch in der Zukunft von unseren Kandidaten eine bestmögliche Entwicklung der Gemeinde angestrebt wird.

Gerade in der jetzigen **Legislaturperiode seit 2004** ist vieles in der Gemeinde gemacht oder auf den Weg gebracht worden, das wir in Stichworten gerne aufführen wollen:

- Im **Kindergartenbereich** sind Hortplätze, Ganztagsplätze mit Mittagessen und Betreuungsplätze für 1- und 2-jährige Kinder bedarfsgerecht geschaffen worden.
- In den **kirchlichen Kindergärten** wurden **Zuschüsse** zu den laufenden Sachkosten und erhebliche Anteile an Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen von der Gemeinde übernommen.
- Im **Schulbereich** sind neben der betreuenden Grundschule auch Plätze für eine **Nachmittagsbetreuung** bis 16.00 Uhr einschließlich **Mittagessensangebot** eingerichtet worden.
- Im Schulhaus ist eine **moderne Gemeindebücherei** komplett neu eingerichtet worden, die mittlerweile einen hervorragenden Zuspruch findet.
- Ebenfalls im Schulhaus ist ein **PC-Treff** mit fachlichen Anweisungen für PC-Anfänger eingerichtet worden.
- Auf dem Dach des Schulhauses wurde eine **Photovoltaikanlage** errichtet, die mittlerweile ca. 30.000 kwh Strom pro Jahr erzeugt und ins Netz einspeist.

- Entlang des Schulgebäudes in der Schulstraße sind ca. **20 begrünte PKW-Parkplätze** neu angelegt worden.
- Das **Jugendhaus** am Schwanenplatz erhielt einen neuen Außenanstrich und wird nach wie vor als Treffpunkt für die Jugendlichen von zwei engagierten Mitarbeitern geführt.
- Die **Kinderspielplätze** wurden zum Teil mit neuen Spielgeräten bestückt; ein komplett neuer Spielplatz wurde an der Haardtstraße im Neubaugebiet „Speckgewanne“ angelegt.
- Auf dem Lindenplatz und im Schulhof wurden **Ballspielplätze** mit sog. Fallschutzpflaster befestigt. Beide Plätze werden rege genutzt.
- Am Sportgelände des ASV Waldsee wurde ein neuer **Bolzplatz** angelegt. Auch durch eine Grünfläche und begrünte PKW-Stellplätze wurde das Umfeld des Sportheimes verschönert.
- Am TG-Turnerheim wurde ein **Schachspielfeld** und eine **Boule-Anlage** angelegt und die Grünanlage am Zugangsweg zur Rheinauenhalle neu gestaltet.
- Von der Ortsgemeinde wurde eine **Bürgerstiftung** gegründet, die, wenn entsprechendes Kapital durch Zustiftungen vorhanden ist, gemeinnützige und soziale Angelegenheiten in der Gemeinde unterstützen soll.

- Alle Vereine im Ort erhalten **pauschale Zuschüsse für die Jugend- und Vereinsarbeit** und können im alten Rathaus, in der Kulturhalle und in der Sommerfesthalle zu günstigen Konditionen gut ausgestattete Räumlichkeiten in Anspruch nehmen. Das gute Vereinsleben in der Gemeinde wird dadurch nachhaltig unterstützt.
- Verschiedene Vereine wie ASV, Angelsportverein, TG, Tennisverein, KV UNO u. a. erhielten **Zuschüsse für Investitionen** in neue und bestehende Vereinsanlagen.
- Die kath. Kirchengemeinde erhielt für die **Renovierung der Pfarrkirche** einen ansehnlichen Zuschuss von der Gemeinde.
- Mit der 6. Kompanie des Spezialpionierbataillons 464 aus der Kurpfalzkasernen Speyer hat die Ortsgemeinde eine **Patenschaft** begründet.
- Die **Feuerwehr** erhielt zur Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit weitere moderne Fahrzeuge und Ausrüstungsgeräte.
- Nach Inbetriebnahme der Ortsrandstraße Süd wurde die **Goethestraße komplett saniert** und mit Rechts vor Links-Regelung in die Tempo 30-Zone einbezogen.
- **Straßensanierungen** werden ständig in erheblichem Umfang betrieben.
- **Sanierungen des Kanalnetzes** wurden begonnen und werden nach der Erstellung eines neuen **Generalentwässerungsplanes** fortgesetzt.
- Der **Schwanenplatz** ist im hinteren Bereich neu gestaltet und zusätzlich sind neben dem Jugendhaus neue Parkplätze angelegt worden.
- Im **Baugebiet Speckgewann** sind die Preise für die gemeindeeigenen **Bauplätze** der Marktsituation angepasst und ein Kinderbonus eingeführt worden. Die meisten gemeindlichen Bauplätze konnten dadurch vermarktet und die **Bautätigkeit angekurbelt** werden.
- In der Goethestraße wurde die **Wolfgangkapelle grundlegend saniert** und die Grünanlage neu gestaltet.
- Das **Umlegungsverfahren** im Neubaugebiet **Lausbühl** mit der Zuteilung von 202 Baugrundstücken wurde abgeschlossen.
- Im Neubaugebiet Lausbühl wurde ein Bauplatz von ca. 3.500 m² für den Bau eines **Seniorenheims** der Gemeinde zugeteilt. Für dieses Vorhaben sucht die Gemeinde einen Investor und einen Betreiber.
- Mit der Umlegung des Neubaugebietes Im Lausbühl wurden der Gemeinde auch ca. 2.000 m² als **Friedhofserweiterungsfläche** zugeteilt. Die Anlage dieser Fläche wird im kommenden Jahr erfolgen.
- Bei der Umlegung des Baugebietes Im Lausbühl hat die Ortsgemeinde zwei Baugrundstücke von der Kath. Pfarrpfündestiftung erworben und der Pfarrpfündestiftung dadurch ermöglicht, das **Anwesen Altriper Straße 17** zu erwerben. Dieses Anwesen neben dem Pfarrzentrum und der Kath. Pfarrkirche soll nach Vorstellung der Gemeinde abgerissen und dort mit maßgeblicher finanzieller Förderung durch die Gemeinde ein optisch ansehnlicher, **begrünter PKW-Parkplatz** angelegt werden.
- Die **Planungen** für die Kanalisation, die Stromversorgung und den Bau der Erschließungsstraßen des Neubaugebietes **Im Lausbühl** wurde erarbeitet.
- Die Baumaßnahmen für die **Erschließung des Neubaugebietes „Im Lausbühl“** und der Bau der Ortsrandstraße zwischen L 533 (Rehhütter Straße) und L 534 (Neuhofener Straße) mit begleitendem Rad- und Wirtschaftsweg beginnen mit dem **1. Spatenstich** am 10.12.2008.
- Der Bau des **Rad- und Wirtschaftsweges** vom Neubaugebiet „Im Lausbühl“ **bis zur B 9** und weiter parallel der B 9 bis zur ersten Brücke nach Limburgerhof ist bereits im Gang - die Maßnahme erfolgt durch das Land und den Landkreis.
- Der Bau des Teilstücks der **Nordumfahrung** zwischen der Altriper Straße (am Sportplatz) und der Mörschstraße ist bereits im Gang. Auch der sogenannte **Kiesweg** zwischen Altriper- und Mörschstraße/Schlichtstraße wird in Kürze als Rad- und Wirtschaftsweg befestigt. Beide Maßnahmen tätigt der Landkreis.
- Die jetzige **Schlichtstraße** wird vom Landkreis im kommenden Jahr als Kreisstraße ausgebaut, ebenfalls mit begleitendem Fuß- und Radweg auf der Gewerbegebietsseite.

- Mit der Fertigstellung der geschilderten Straßenbaumaßnahmen im Sommer kommenden Jahres sollen auch an allen 5 neuen Ortseingängen Kunstwerke zur Verschönerung aufgestellt werden. Zu diesem Zweck wird im April/Mai kommenden Jahres ein öffentliches **Bildhauersymposium** durchgeführt.
- Auf dem unbefestigten Teil des Parkplatzes vor der Gaststätte „Bei den Eichen“ wird von einem privaten Investor ein **neuer Supermarkt** gebaut und der vordere Parkplatzbereich ebenfalls neu gestaltet. Das Grundstück für dieses Projekt konnte die Gemeinde zu einem guten Preis verkaufen.
- Auf dem Friedhof wurde eine **Urnenstelenanlage** neu hergestellt. Im kommenden Jahr sollen die Waschbetonplattenwege entfernt und durch neue Pflaster- bzw. Splitwege ersetzt werden.
- Im **Bauhof** wurde eine neue Halle zur Unterstellung des Maschinen- und Fuhrparks gebaut. Die Ausstattung des Bauhofs mit Fahrzeugen und Geräten, mit dem Ziel einer Verbesserung der Leistungsmöglichkeiten des Bauhofs, wurde weiter fortgesetzt.
- Der **Haupttheindeich** wurde entlang der Waldseer Gemarkung vom Land mit finanzieller Beteiligung der Verbandsgemeinde erhöht und verstärkt und der begleitende Bermenweg als Rad- und Wanderweg **sehr gut ausgebaut**.
- Gegen den Neubau des **Hochwasserpolders** Altrip/Waldsee/Neuhofen hat auch die Ortsgemeinde Waldsee **Klage eingereicht**. Diese Klage ist vom Gericht zurückgestellt worden, bis das Klageverfahren der Gemeinde Altrip rechtskräftig abgeschlossen ist. Zur Zeit steht hier das Berufungsverfahren der Gemeinde Altrip gegen die Klageabweisung des Verwaltungsgerichts an.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus der vorherigen Aufzählung sehen Sie, dass sich einiges in unserer Gemeinde in den letzten Jahren getan hat. Vieles ist im Gemeinderat von allen Kräften mitgetragen worden, darauf haben wir, auch wenn die CDU die Mehrheit im Ortsgemeinderat hat, immer Wert gelegt. Wichtig war uns aber, dass der Bürgermeister mit der starken Unterstützung der CDU-Fraktion konsequent und zielstrebig handeln konnte.

Für eine Fortsetzung dieser erfolgreichen Politik unseres Bürgermeisters und der CDU im Orts- und Verbandsgemeinderat zum Wohle unserer Gemeinde werben wir und würden uns freuen, wenn Sie unseren Kandidaten auch bei den anstehenden Wahlen im kommenden Jahr Ihre Stimme geben würden.

Ihre CDU Waldsee

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende.
Jedoch die schönste Zeit lässt uns Tage zum Nachdenken
und Erholen. Möge Ihnen das Weihnachtsfest Anlass sein
um zufrieden zurückzublicken.

Für das bevorstehende Jahr wünschen wir Ihnen viel Gesundheit
und Erfolg.

Ihr CDU-Ortsverband Waldsee

